

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **1 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild von

Ursula Bavier



Seit 45 Jahren wohne ich in Zug und davon 26 Jahre auch im Tessin. Von diesem Wechsel hin und her habe ich viele Impulse und Anregungen für meine Arbeit erhalten.

Geboren und aufgewachsen in Chur, besuchte ich später die Fachklasse für Grafik bei Ernst Keller an der Kunstgewerbeschule in Zürich. Nach Diplomabschluss Praktikum im Grafik-Atelier von Robert Sessler in Bern. Zurückgekehrt nach Zürich Malkurs bei Max Gubler und „Eröffnung“ eines eigenen Ateliers für Grafik und Illustrationen.

Es folgte ein Auslandsaufenthalt auf einem Gutsbetrieb in Südfrankreich. Nach 2 Jahren Rückkehr in die Schweiz nach Zug. Hier Gestaltung von Briefmarken für die PTT, Schriftentwürfe für „Lettera“-Schriftenbuch, freie Arbeiten.

Von der Grafik herkommend lebt meine Arbeit von der Form, verbunden mit der Farbe. Mich faszinieren die geometrischen Figuren, die seit Jahrhunderten in ihrer Vollkommenheit gültig sind.

„Bei Ursula Bavier finden sich realistisch-ornamental gemalte Landschaftsstrukturen, Bachbette, Steinbrüche, Felsen, Holzstrünke und feinversponnen gezeichnete Stilleben, die durch ihre subtilen Formen und deren öfters kaleidoskopartige, aber immer eigenwillige Anordnung bezaubern. Seit 1980 begann Ursula Bavier erneut mit figürlichen Arbeiten, teils Collagen, teils Zeichnungen, die manchmal sehr frei, ohne auf das Blatt zu schauen, nur mit Blick auf das Modell entstehen. Diese verschiedenen Techniken und Themen werden heute miteinander und nacheinander erprobt. „Nicht maniert werden, nicht in fixierte Gestaltmuster verfallen“, ist ein Anliegen der Künstlerin.“

Aus „Zuger Kunstgesellschaft, Ursula Bavier/Otto Hellmüller“, Katalog zur Ausstellung.

Das Original des Titelbildes und weitere Bilder sind bis Mitte November in den Räumlichkeiten der Pro Senectute Kanton Zug ausgestellt.

Inhaltsverzeichnis Seite

Miteinander-Füreinander	6/7
Alltag und Gesundheit	8/9
Haus und Küche	10
Spielen	11
Musik und Tanz	12/13
Computer	14/15
Gestalten	16
Natur/Literatur/Philosophie	17
Kultur	18
Ferien und Reisen	19
Sprachen	20/21
Sport-Kurse	22/23
Schwimmen	24
Turnen	25
Zugesandt	26/27
Anmeldeformulare	29
Beratung & Dienstleistungen	31

Impressum

Nr. 3, Juni 1995, 2. Jahrgang

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug

Gestaltung, Satz: Pro Senectute Kanton Zug

Belichtung, Druck: Zürcher Druck AG

Auflage: 6000 Stück

Redaktionsschluss für Nr.4: 21. Oktober 1995

Pro Senectute Kanton Zug

Animation und Bildung

General-Guisan-Strasse 22

6300 Zug

PC-Konto: 60 - 3327 - 6

Dank

Wir danken der Künstlerin bestens für Ihre Mitarbeit. Ebenso gilt unser Dank allen Inserenten und G. Schlegel "Bahnhof-Apotheke", T. Kristan "Kaktus" und der Schorro Juwelier AG bestens für Ihre Unterstützung.